

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

26. April 2022

Theaterpädagogik PLUS präsentiert dreiteilige „Schau“
Am 30. April zeigen Mitglieder der Klubs und des Kinderoperenchors am Staatstheater Nürnberg ihre Arbeiten

PLUS, die theaterpädagogische Abteilung am Staatstheater Nürnberg, präsentiert am Samstag, 30. April in seiner Reihe „Schau“ ein vielfältiges Programm.

„Schau – Schöner Wohnen“ in der 3. Etage des Nürnberger Schauspielhauses erzählt eine Geschichte über das Aufbrechen und Loslassen. Drei junge Frauen wollen von zu Hause ausziehen, und weil das eine große Herausforderung ist, haben ihre Helikopter-Rollen-Mütter gleich ein betreutes Wohnprojekt um sie herum konstruiert.

Mit „Schau – Werkstatt“ rückt die Musik in den Fokus: In einer öffentlichen Probe in der 3. Etage gibt der Kinderoperenchor Einblicke in seine Arbeit.

Als dritter Teil der „Schau“ ist auf der Wiese vor dem Staatstheater die Performance „Tagebuch des Krieges“ der neugegründeten jungen ukrainischen Theatergruppe zu erleben: Ukrainische Jugendliche, die u.a. mit ihrer Kiewer Theaterlehrerin nach Nürnberg gekommen sind, geben in einer Installation aus Texten und Bildern künstlerische Einblicke in ihre aktuelle Lebenssituation.

„Schau – Schöner Wohnen“

Vor vier Jahren haben Sara Bühnenmann und Anna-Lena Siegmann zum ersten Mal auf der Bühne des Nürnberger Staatstheaters gestanden. Ein Jahr später kam Mirjam Sohr dazu. Zusammen mit dem Jugendklub des Staatstheaters haben sie die Pandemie-Zeit kreativ mit digitaler Arbeit überbückt, um 2021 mit „rAusgehen!“ auf der großen Bühne im Schauspielhaus zu stehen.

Am 30. April sind sie im Stück „Schöner Wohnen“ in der 3. Etage des Schauspielhauses zu erleben, zusammen mit ihren Müttern sowie „NoHa“ in der Rolle des Hausmeisters. Erzählt wird eine Geschichte über das Aufbrechen und Loslassen. Die drei Mädchen wollen von zu Hause ausziehen, und weil das eine große Herausforderung ist, haben zwei ihrer Helikopter-Rollen-Mütter ein ganzes Wohnprojekt um sie herum gebaut. Den jungen Frauen soll es an nichts fehlen. Kaum sind sie eingezogen, beginnt sich Hausmeister Horst seltsam zu verhalten. Durch die Liebe von Charlotte zu Nico und einen Streit um Katzen gerät das bestens geplante Projekt bald in Schiefelage. Daran kann auch die Gärtnerin, die für das Wohnprojekt-Café zuständig ist, nicht viel ändern.

„Schöner Wohnen“ ist eine Soap mit Tiefgang. Auf vernügfliche Weise werden Fragen zum Thema selbstbestimmtes Leben gestellt.

„Schau – Werkstatt“

Seit einem Jahr singen die Mitglieder des Kinderoperenchors am Staatstheater Nürnberg jeden Mittwoch im Opernhaus. Manche bereiten sich für die große

Bühne vor, andere üben zunächst nur. Philipp Roosz, der Leiter des Kinderopernchors, gibt in einer öffentlichen Probe mit den jungen Sängerinnen und Sängern in der 3. Etage des Schauspielhauses Einblicke in die Arbeit und das Liedrepertoire.

„Schau – Tagebuch des Krieges“

„Ich bin in Sicherheit.“ – „Ich bin im Luftschutzkeller in Mariupol.“ – „Ich bin in Europa.“

Unter der Leitung von Svitlana Mykhailenko, Deutsches Theater Kiew, präsentieren ukrainische Jugendliche, die u.a. zusammen mit der Theaterlehrerin nach Nürnberg gekommen sind, in einer performativen Installation aus Texten und Bildern künstlerische Einblicke in ihre aktuelle Lebenssituation.

„Wir sind so verschieden, alle in unterschiedlichen Lebensumständen. Aber irgendetwas wird uns von nun an einen“, sagt Svitlana Mykhailenko. „Jeder von uns hat sein eigenes Tagebuch des Krieges. Auf Papier, im Notizbuch, im Telefon, im Kopf. Diese Tagebücher wollen wir in der Performance mit dem Publikum teilen.“

Schau

Ein Stadt + Theaterprojekt

„Schau – Schöner Wohnen“: Sa., 30. April 2022, 15 und 19 Uhr, 3. Etage im Schauspielhaus

Regie/Dramaturgie/Bühne/Leitung: Anja Sparberg

Mit: Sara Bühnenmann, Anna-Lena Siegmann, Mirjam Sohr; Renate Siegmann, Beate Wittich, Heike Sohr

Mitglieder des Samstagklubs des Staatstheaters Nürnberg

„Schau – Werkstatt“: Öffentliche Probe: Sa., 30. April, 17 Uhr, 3. Etage im Schauspielhaus

Leitung: Philipp Roosz

Mit: Kinderopernchor Staatstheater Nürnberg

„Schau – Tagebuch des Krieges“: Sa., 30. April, 16 Uhr und 18 Uhr, Performance und Ausstellung auf der Wiese vor dem Staatstheater

Regie/Leitung: Svitlana Mykhailenko, Deutsches Theater Kyiv (Kiew)

Mit: Kinder und Jugendliche aus der Ukraine aus dem Improvisationskurs des Staatstheaters Nürnberg und der Gruppe des Deutschen Theater Kyiv (Kiew)

Programminformationen und Tickets:

www.staatstheater-nuernberg.de

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 Ct./Min., Mobil bis zu 42 Ct./Min.)

Presse-Bildmaterial zum Download:

<https://staatstheater-nuernberg.box.com/s/qwx4oak45hy1gqi4t0mhuc7janmnauns>